RUNDBRIEF

Freie Waldorfschule Werder/Havel
Christian Morgenstern

NOVEMBER/DEZEMBER 2019 /// NEUIGKEITEN AUS SCHULE, HORT UND KINDERGARTEN

Editorial

IMPRESSUM

Erscheinungsdatum
Mi. 13.11.2019

Herausgeber
Kreis für Öffentlichkeitsarbeit

Gestaltung & Realisation
Patrick Ley

KONTAKT

Für Input oder Feedback
rundbrief@waldorfschule-werder.de

Termine und Veranstaltungshinweise
kalender@waldorfschule-werder.de

NÄCHSTE AUSGABE

Redaktionsschluß
Fr. 08.01.2020

Erscheinungstermin
Mitte Januar

So richtig will man es noch nicht wahrhaben, aber es sind wirklich nur noch knappe sechs Wochen bis Weihnachten. Eigentlich soll in dieser dunklen Jahreszeit alles etwas ruhiger werden, heimeliger, eingekehrter. Stattdessen sind unsere Terminkalender prall gefüllt – schon allein durch all das, was hier in Schule, Kindergarten und Hort stattfindet hätten wir sicher genug zu tun.

Keine Sorge, hier folgt nun nicht der übliche Rat, seine eigenen Ansprüche etwas runterzuschrauben, mal durchzuatmen, sich Inseln der Ruhe zu schaffen und etwas entspannter auf alles zu blicken, denn das ist zwar immer ganz leicht gesagt, aber in der Ausführung oft einfach nicht machbar – und das ist ok.

Wenn wir ehrlich mit uns sind, war die Vorweihnachtszeit noch nie eine besonders besinnliche, ruhige Angelegenheit. Im Gegenteil: Es ist eine geschäftige Zeit, in der man sich dem Jahresende nähert, alles noch abarbeiten will, um es nicht mit ins neue Jahr zu schleppen und sich oft fragt, wo einem der Kopf steht.

Der Adventsbasar, der Waldorf-Chor Eltern, Lehrer*innen und Schüler*innen, das Krippenspiel, der letzte Elternabend, Plätzchenbacken, Geschenke finden. All das macht Stress. Erst der Rückblick auf diese Zeit ändert die Wahrnehmung und man findet Besinnliches in vielem, was man in dieser Zeit erlebt hat.

Atmen wir also alle nochmal tief durch, nehmen Anlauf und springen dann beherzt in diese stressige Zeit.

Zu Weihnachten darf das dann alles von uns abfallen und bleiben darf dieses Gefühl, von dem wir fast dachten, es im Dauerstress vor den Festtagen verloren zu haben.

Da dies der letzte Rundbrief dieses Jahres ist, wünschen wir an dieser Stelle allen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Herzliche Grüße,
Eure Rundbriefredaktion

ORDENTLICHE MITGLIEDERVERSAMMLUNG

des Trägervereins „Freie Waldorfschule Werder/Havel - Christian Morgenstern e.V."

4. Dezember 2019

Liebe Mitglieder,

am Mittwoch, den 04.12.2019, findet um 19:00 Uhr in der Aula eine Mitgliederversammlung statt.
Bekanntlich hat die Mitgliederversammlung am 22.05.2019 einer Satzungsänderung zugestimmt. Die Satzung sollte in zwei Punkten geändert werden:

1. Bei Wahlen gibt es künftig die Möglichkeit einer Stimmrechtsübertragung.
2. Der Vorstand soll künftig zwischen vier und acht Mitglieder haben.

Misslicherweise wurde es versäumt, nach der MV im Mai diese Satzungsänderung im Vereinsregister zu hinterlegen. Geplant war es, nach der Vorstandswahl im September sowohl die Satzungsänderung als auch den neuen Vorstand im Vereinsregister eintragen zu lassen.
Nun erreichte uns ein Schreiben vom Amtsgericht mit dem Hinweis, dass wir im September nicht nach der neuen Satzung hätten wählen dürfen, da die am 22.05.2019 beschlossene Neufassung der Satzung erst nach Eintragung im Vereinsregister Geltung erlangt. Vor diesem Hintergrund hat der Vorstand in Absprache mit unserem Rechtsanwalt beschlossen, die Wahl am 04.12.2019 im Rahmen einer Mitgliederversammlung noch einmal nach der alten Satzung zu wiederholen. Die alte Satzung, die vier bis sechs Vorstandsmitglieder vorsieht und das Recht auf Stimmübertragung nicht enthält, findet sich auf der Website der Schule. Für die Vorstandswahl im Rahmen der Mitgliederversammlung am Mittwoch, den 04.12.2019, haben die Kandidat*innen, die bereits im September angetreten waren, noch einmal ihre Kandidatur erklärt. Weitere Bewerbungen können nimmt die Geschäftsführung gern entgegen.
Der neu gewählte Vorstand lässt dann die neue Satzung im Vereinsregister hinterlegen. Bis zur neuen Wahl amtiert der „alte" Vorstand mit Heike Kramann, Beatrix Wittekindt, Sven Sonnadara und Frank Morgner.
Nach der Eintragung der neuen Satzung im Vereinsregister wird es dann im Frühjahr 2020 eine Nachwahl geben, damit unser Vorstand – wie beschlossen – künftig aus acht Mitgliedern besteht.

Vorstandskandidaturen...

...AUS DER ELTERNSCHAFT

1

Esther Marianne Bodner

1973 geboren, ist die Mutter vierer Kinder seit einigen Jahren im Elternrat unserer Schule tätig. In ihrer Hauptbeschäftigung ist sie Mutter und Hausfrau. Darüber hinaus ist sie als Sekretärin in der Naturheilpraxis ihres Mannes tätig. In den vergangenen Jahren hat sie sich gemeinsam mit ihrem Mann u.a. für eine Schule ohne synthetische Duftstoffe, für eine plastikfreie Schule sowie für Renovierungs- und Baumaßnahmen unter biologischen/ökologischen Aspekten eingesetzt.

„Mein Interesse gilt seit vielen Jahren der Geisteswissenschaft Rudolf Steiners. Ich bemühe mich, seine Empfehlungen im praktischen Leben umzusetzen (u.a. Ernährung, Medizin und Pädagogik). Es ist mir ein Anliegen, als Vertreterin der Elternschaft im neuen Vorstand unseres Vereins bei der Weiterentwicklung unserer Waldorfschule und der praktischen Umsetzung im Sinne der Geisteswissenschaft Rudolf Steiners mitzuhelfen."

2

Andreas Heide

1977 in Potsdam geboren, ist der Vater eines Sohnes, der die 4. Klasse in unserer Schule besucht, seit einigen Jahren aktives Mitglied unseres Finanzkreises. Als gelernter Bankkaufmann und diplomierter Bankbetriebswirt begleitet er den Kita-Neubau in Finanzierungsfragen. Beruflich verantwortet er das Finanzierungsgeschäft für eine Bank in Potsdam und Umgebung.

„Vieles ist an unserer Waldorfschule auf einem guten Wege. Ich möchte mich noch aktiver in die zukünftige Gestaltung unserer Schule einbringen. Ich sehe die folgenden Themen:

- *Kita Neubau*
- *unsere Schule ist eine Elterninitiative: Wie gewinnen wir mehr Eltern als Mitglieder im Trägerverein und wie können wir mehr Eltern zur Mitarbeit im Verein aktivieren?*
- *Noch engere Zusammenarbeit und Verzahnung zwischen Vorstand und den Kreisen realisieren."*

3

Dr. Heike Kramann

ist Psychologin und Ärztin und durch ihren Sohn seit acht Jahren unserer Schule verbunden. Sie hat als Elternvertreterin aktiv am Schulleben teilgenommen, war Schulärztin und ist seit 2016 Mitglied im Vorstand unseres Trägervereins.

„Gerne würde ich meine Arbeit im Vorstand fortführen und auf diese Weise der Schule etwas von dem vielen Schönen und Guten, was mein Sohn dort bekommt, zurückgeben. Themen, die mich im Vorstand bewegten und noch bewegen, sind u.a.:

- *die Kooperationen aller Beteiligten an den Schnittstellen (z. B. Schule/Hort, Kindergarten/Schule, Eltern/Schule/Hort etc.) und damit auch die Verbesserung der Kommunikation zwischen allen Akteur*innen und zwischen den Gremien*
- *die Fortschreibung der Konzepte zur Personalpflege (u.a. Burnoutprophylaxe, Fortbildungen)*
- *die weitere Fortführung von Prozessen, die Demokratisierung und Teilhabe an der Schule fördern*
- *die Verzahnung von Schule und Leben*

- *Schaffen von gemeinschaftsstiftenden „Leuchtturmprojekten", hinter denen sich alle versammeln können*
- *und am wichtigsten und immer wieder: Gespräche ermöglichen, Perspektivwechsel anregen und damit das gegenseitige Verständnis fördern bei Würdigung der Verschiedenheit."*

4

Sven Sonnadara

hat 1971 das Licht der Welt erblickt. Er ist Vater vierer Kinder, wovon drei die Waldorfschule Werder bzw. den Kindergarten besuchen. Seit Januar 2018 gestaltet er als Vorstandsmitglied aktiv die Prozesse unseres Schullebens mit. Der studierte Musiker ist seit 20 Jahren Unternehmer im Bereich Maschinenbau und Softwareentwicklung.

„Bei einer Wiederwahl sehe ich folgende Schwerpunkte für meine Tätigkeit:

- *Verbesserung der Zusammenarbeit von Schule, Hort und Kindergarten*
- *Einführung des Abiturs*
- *Demokratisierung der Schule – Beteiligung von Eltern und Schülern bei zukunftsrelevanten Entscheidungen*
- *Intensivierung der Qualifizierungsmaßnahmen für Pädagoginnen und Pädagogen*
- *Tiere an der Schule*
- *Chancen der Digitalisierung in Bezug auf demokratische Prozesse*
- *Leitbildentwicklung (Beendigung des begonnenen Prozesses)."*

...AUS DEM KOLLEGIUM DER PÄDAGOG*INNEN

5

Doreen Preiß

1973 geboren, hat Doreen Preiß an der Humboldt Universität zu Berlin Psychologie studiert. Studienbegleitend hat sie das Waldorfkindergartenseminar in Berlin besucht. Anschließend hat sie eine Ausbildung zur Staatlich anerkannten Erzieherin und eine Fortbildung zur Fachkraft für Integration absolviert.
Sie ist seit 2015 in unserem Kindergarten tätig. Seit diesem Jahr ist sie im Leitungsteam des Kindergartens. Darüber hinaus ist sie Teammitglied im Aufnahmegremium und verantwortet im Kindergarten die Sprachstandserhebungen.

„Mein Anliegen ist es, den Kindergarten und damit die Pädagogik des ersten Jahrsiebts stärker ins Bewusstsein aller zu holen, denn diese ersten Jahre bilden eine Grundlage für die weitere Entwicklung des Kindes/des Menschen und sind somit von entscheidender Bedeutung, was oftmals – auch gesamtgesellschaftlich – unterschätzt wird. Gerne möchte ich weitere Schritte hin zur Aufnahme in die Vereinigung der Waldorfkindergärten und damit verbundene Anerkennung als Waldorfkindergarten voranbringen."

6

Elke Schulz

ist Waldorfkindergärtnerin und Staatlich anerkannte Erzieherin. Sie ist 47 Jahre alt und seit 1993 in unserem Kindergarten tätig. U.a. ist sie Teil des Kindergartenaufnahmegremiums.

„Mir liegt der Kindergarten sehr am Herzen und ich wünsche mir eine engere Zusammenarbeit mit Schule und Hort. Wichtig ist mir eine gemeinsame Arbeit auf Augenhöhe mit gegenseitigem Respekt."

7

Katharina Ulitzka

hat an der Kunstakademie in Karlsruhe studiert und das Waldorfseminar in Berlin besucht. Sie ist 41 Jahre alt und seit zehn Jahren Lehrerin an der Waldorfschule Werder. Derzeit ist sie Klassenleiterin der 10. Klasse und Kunstlehrerin an unserer Schule.
In den letzten Jahren hat sie in der Einstellungsdelegation und der erweiterten Schulführung intensiv das Schulleben mitgestaltet.

„Ich freue mich auf neue Aufgaben im Vorstand. Es ist mir ein Anliegen, unsere schulischen Strukturen weiter auszugestalten und die immer komplexer werdenden Schulprozesse zusammenzuhalten."

8

Beatrix Wittekindt-Assmann

ist 52 Jahre alt und seit nunmehr 16 Jahren mit unserer Schule verbunden; zunächst als Mutter zweier Kinder, später als Assistenzlehrerin. Seit 2008 ist sie Klassenlehrerin und gestaltet darüber hinaus seit vier Jahren als Vorstandsmitglied wichtige Prozesse der Schule.

„Mir liegt die Weiterentwicklung unseres Schulstandortes sehr am Herzen. In Zusammenarbeit mit den Eltern bin ich sehr daran interessiert, Wege zu finden, die Waldorfpädagogik hier weiter gedeihen zu lassen."

1

2

3

4

5

6

7

8

NEUE BEITRAGSORDNUNG FÜR HORT UND KINDERGARTEN AB DEM 01.01.2020

Nach lange ungeklärten Verhältnissen im Bezug auf die Finanzierung unserer Kindertagesstätte ist die Stadt Werder 2019 zur dreiseitigen Vereinbarung über die Entgelte zurückgekehrt. Mit dieser Vereinbarung konnte die Finanzierung von Hort und Kindergarten wieder auf stabile Füße gestellt werden.

Die Auszahlung der Gelder auf Basis der Entgelte hat die Stadt an die Bedingung geknüpft, unsere Beitragsordnung für Hort und Kindergarten an die Beitragssatzung der Stadt anzupassen, so wie dies ohnehin vereinbart war und auf Grund der neuen Gesetzeslage auch aus Sicht des Landkreises notwendig ist.

Mithin ist eine Änderung der Beitragsordnung ab 01.01.2020 dringend geboten. Die entsprechenden Änderungen stellen wir in der nächsten Mitgliederversammlung vor. Im Dezember erhält dann jedes Elternhaus eine Übersicht über alle Änderungen.

unter uns

Bitte stell dich kurz selbst vor – in einem Satz.
Doro Paulsen, 38 Jahre alt, Mutter von zwei Kindern, gelernte Tischlerin, Traumberuf Werklehrerin.

Was hast du gemacht, bevor du zu uns kamst?
Ich war vorher Werklehrerin der Klassen 5-10 an der Michael-Schule in Freiburg und habe mich danach erstmal um meinen kleinen Sohn gekümmert.

Seit wann bist du bei uns und warum?
Ich bin seit 2015 wieder hier. Wieder, weil ich vor meiner Zeit in Freiburg schon einmal an der Freien Waldorfschule Werder als Werklehrerin tätig war. Meine Rückkehr war von Anfang an geplant und ich freue mich sehr, wieder hier zu sein.

Was verbindet dich mit der Waldorfpädagogik?
Die Vielfältigkeit des Lernens und das ohne Druck gestaltete Lernumfeld. Außerdem war ich selbst Waldorfschülerin und ich find's einfach unterstützenswert.

Du hast zwei kleine Kinder und doch scheinst du ständig hier zu sein. Wie schaffst du das?
Gar nicht. (lacht) Ich werde einfach sehr gut mitgetragen durch die schulische Gemeinschaft, die hier im Allgemeinen sehr tolerant und mitfühlend mit Müttern und Vätern umgeht.

Wer wärst du jetzt, führtest du ein Leben, wie deine Eltern es sich für dich ausgemalt hatten?
Ich wäre Stewardess und würde saftschubsend durch die Welt jetten.

Hast du ein Thema, das dir besonders am Herzen liegt?
Umweltbewusstsein. Auf allen Ebenen.

Was ist deine liebste Freizeitbeschäftigung?
Im Moment: Schlafen.

Welches Buch liegt zur Zeit auf deinem Nachttisch?
Der totale Rausch – Drogen im Dritten Reich von Norman Ohler.

Hast du ein verborgenes Talent?
Singen. Ich trau mich nur noch nicht so recht.

Dein Wahlspruch?
Narri-Narro.

Sie ist fester Bestandteil unserer Einrichtung und eine von denen, die unkompliziert mit Herz und Verstand zupacken, ohne viel Aufhebens darum zu machen. Dorothea Paulsen ist unsere Werklehrerin und kümmert sich zusätzlich um die Organisation baulicher Notwendigkeiten in Schule und Kindergarten – baut Hakenleisten, Mülleimerhalterungen, Regale, organisiert Reparaturen in den Klassenräumen und hat grundsätzlich einen Blick auf all die Kleinigkeiten, die sonst im großen Alltag gern mal untergehen.

MICHAELI

Michaeli, der 29. September, läutet den Beginn der dunklen Jahreszeit ein und bildet zusammen mit Sankt Martin am 11. November und dem Nikolaustag am 06. Dezember eine Dreiheit, die uns auf Weihnachten zuführt.

Michael steht für den Mut, Sankt Martin verkörpert das Mitgefühl und Nikolaus steht für Gutmütigkeit.

Das mutige Tun, brüderliches Mitgefühl und ein großes Herz – gestärkt durch diese drei Feste können wir uns dem Weihnachtsfest zuwenden.

Michaeli selbst fällt in die Zeit, in der die Natur sich zurückzieht und uns Früchte und Samen hinterlässt. Wir verabschieden uns vom üppigen, verschwenderischen Sommer mit seinen vielen Blüten, Düften, bunten Farben, seinem Licht und seiner Wärme.
Der Herbst beginnt und mit ihm beginnt die Zeit der Einkehr, unser Blick richtet sich vom Außen zum Innen. Und ein bisschen brauchen wir ihn, den Mut von Michaeli, um diese dunkle Jahreszeit auszuhalten und darauf zu vertrauen, dass im nächsten Frühjahr wirklich wieder die Sonne herauskommt, der Boden aufbricht, es zu blühen beginnt und wieder Licht wird.

Bei uns wird das Michaeli-Fest traditionell gemeinsam gefeiert mit einer über offenem Feuer gekochten Suppe und ein paar Stationen, an denen die Kinder sich herausfordern und ihren Mut auf die Probe stellen können.
Ein Barfuß-Pfad mit Fühl- und Tastraum lud auch schon die jüngsten dazu ein, sich auf ungewohntes Terrain zu begeben. Richtig Mut aufbringen musste man beim Feuerspucken und konnte sich hier selbst ein bisschen in den vielbeschworenen Drachen verwandeln.
Wie jedes Jahr war es aber das Kistenklettern, das den größten Zulauf erfuhr. Es sieht immer so einfach aus, wenn man es aber selbst einmal ausprobiert, merkt man schnell, dass es doch viel Konzentration, Kraft und Ruhe erfordert, hier nicht schnell alles zum Einstürzen zu bringen.

Nach der gemeinsamen Gemüsesuppe mit vielen angenehmen Gesprächen fand alles seinen Ausklang in der Aula bei einer feinen, zarten Michaeli-Andacht. Weil unsere Feier diesmal auf dem zweiten Oktober fiel, konnten danach alle gestärkt in die Herbstferien aufbrechen.

Husten, Schnupfen, Läuse – Alles normal, aber bitte denkt daran, die Bettsachen eurer Kinder regelmäßig auszuwechseln. Am Besten alle 14 Tage. Bitte bezieht alles regelmäßig neu.

Neues aus dem Kindergarten

HURRA, HURRA, DER HERBST IST DA!

Goldenes Laub, die letzten Sonnenstrahlen, aber auch Regen und Matsch. Der Herbst ist toll und eure Kinder sollen ihn auch genießen können, deswegen bitten wir euch herzlich darum, noch einmal die Kleidung eurer Kinder dahingehend zu überprüfen, ob sie auch geeignet ist für dieses Schmuddelwetter: Matschhose, Regenjacke, Gummistiefel, Mütze, Schal und vor allem Wechselwäsche sind unabdingbar.

Weil viele sehr ähnliche Matschkleidung besitzen, bitten wir euch auch nochmal eindringlich darum, die Kleidung eurer Kinder mit Namen zu versehen.
Danke.

DIE MICHAELI-WOCHE

In der Woche vor den Herbstferien fand dieses Jahr unsere, etwas verkürzte, Michaeli-Woche statt. Eingeleitet wurde diese durch das Vorlesen der Sage um den heiligen Michael, der auszog, den Drachen zu töten und die Prinzessin zu befreien.

Zum Ende dieser Woche sitzen wir mit den Kindern im Stuhlkreis und lesen bei Kerzenschein noch einmal die Geschichte vom heiligen Michael. Wir teilen rotwangige Äpfel und auf jeder Hälfte des geteilten Apfels erscheint uns ein Stern, gebildet aus dem Kerngehäuse. Diese Äpfel nehmen die Kinder mit als Symbol für den Beginn der vorweihnachtlichen Zeit – der erste Stern ist uns erschienen.

VIELE HÄNDE, SCHNELLES ENDE

Bei strahlendem Sonnenschein und angenehmen Temperaturen fand am 26. Oktober unser Arbeitseinsatz in Kindergarten und Schule statt. Viele fleißige Hände sammelten Laub, putzten Fenster, saugten und wischten in den Gruppenräumen, räumten Keller auf, werkelten, reparierten, schleppten Möbel und vieles mehr. Es war ein fröhliches und emsiges Treiben. Am Mittag trafen sich dann alle in der Mensa zum stärkenden Mahl und Gespräch und gegen 14 Uhr war alles geschafft. Wir, das Kindergartenteam, danken recht herzlich allen Eltern, die uns an diesem Samstag so tatkräftig unterstützt haben.

TERMINHINWEISE KIGA

SPRECHZEITEN KIGA-LEITUNG

7.11. und **21.11.**
jeweils von **14-15 Uhr**
im Büro des Kindergartens.

LATERNENLAUF

Kleinkindgruppe:
Freitag, 8. November
um 16.30 Uhr

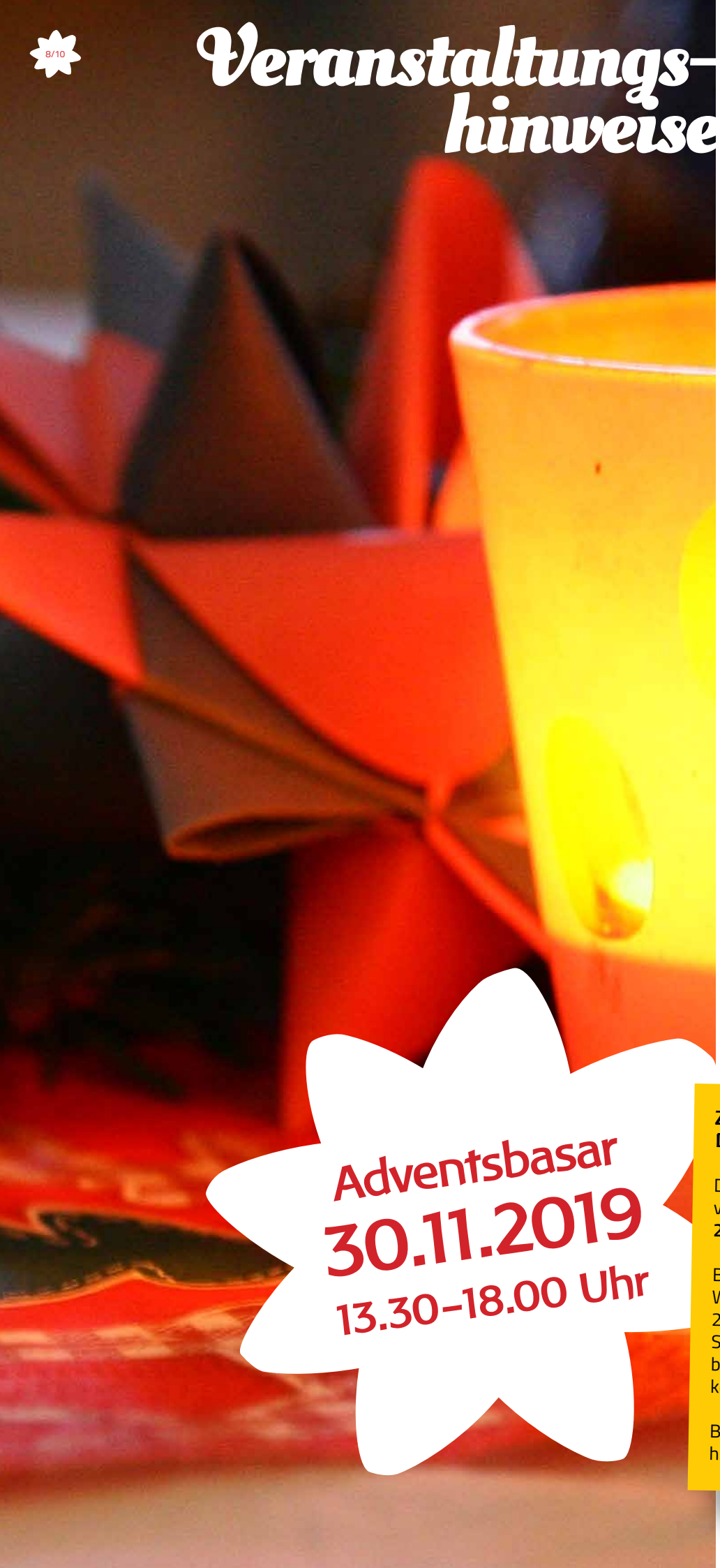
Die übrigen Gruppen:
Freitag, 15. November
um 16.30 Uhr

ADVENTSGÄRTLEIN

Achtung, Terminänderung!

Den Termin für unser Adventsgärtlein mussten wir aus organisatorischen Gründen auf **Samstag, den 7. Dezember** verlegen. Die jeweiligen Anfangszeiten hängen dann in jeder Gruppe aus oder ihr erfragt sie bei euren Gruppenerziehern.

Veranstaltungs-hinweise



Adventsbasar
30.11.2019
13.30–18.00 Uhr

AUSBLICK AUF DEN ADVENTSBASAR

Märchenjurte, Schatzsuche, Kerzen ziehen, Kinderkaufhaus, Teestube, Mosaike (Herstellung und Verkauf), Lebkuchen verzieren, Sterne basteln, Basteln mit Bienenwachs, Stockbrot, Punsch, Lagerfeuer, Grillstand, Bücherstube, Adventsmarkt…

Das alles wird es wieder geben bei unserem Adventsbasar am 30. November 2019. Die Eröffnung findet um 13:30 Uhr statt, Beginn ist um 14:00 Uhr und um 18:00 Uhr findet dieser Tag sein Ende. Anders als sonst, findet diesmal in allen Häusern und Jurten etwas statt.

Wer gern einen eigenen Verkaufstand betreiben möchte, mailt bitte an festkreis@waldorfschule-werder.de – nur noch wenige Plätze sind zu vergeben. Mit 10% Verkaufsprovision trägt man zum Gesamterlös des Basars bei.

In Planung ist auch eine Open Stage für musikalische Beiträge. Wer sich traut, meldet sich bitte auch per Email beim Festkreis.

Für die Verwendung des Erlöses werden sehr gern Vorschläge angenommen.

Die Aufgaben der einzelnen Klassen und Gruppen werden über die Festkreisbeauftragten bzw. über die Lehrer an die Klassen weitergegeben.

Für den Verkauf im Adventsmarkt werden noch reichlich schöne Dinge von allen Eltern benötigt. Bitte fertigt hübsche und nützliche Kleinigkeiten für den Markt an. Wenn jeder nur drei Dinge mitbringt, wird es schon schön voll dort. Solch Fülle dieses Jahr wäre wirklich schön.

ZUR VORBEREITUNG DES ADVENTSBASARS

Das gemeinschaftliche Arbeiten vor dem Adventsbasar ist am **23.11.2019 von 9:00–14:00 Uhr.**

Bitte bringt schon in der gesamten Woche vorher, also vom 18.11.–22.11.2019, Tannengrün mit in die Schule, damit wir die Girlanden binden und die Häuser schmücken können.

Bitte einfach unter dem Schleppdach hinter dem Schulgarten ablegen.

UNSER NEUER KINDERGARTEN WIRD AUSGESTELLT

All jenen, die sich für Architektur begeistern und unseren geplanten Kindergarten-Neubau einmal in einem anderen Kontext wahrnehmen wollen, möchten wir eine Ausstellung vom 30. November 2019 - 9. Januar 2020 ans Herz legen. Unter dem Titel HOLZGESCHICHTEN lädt das Architekturbüro weberbrunner ins Aedes Architekturforum ein zu einer Ausstellung, die zugleich Dialogram sein soll. Drei Veranstaltungen bringen verschiedene Holzakteure zusammen, die miteinander über Eigenschaften und Qualitäten, Herausforderungen und Perspektiven für den Holzbau der Zukunft diskutieren. Im Rahmen dieser Ausstellung werden verschiedene Holzbauprojekte vorgestellt, darunter auch unser neuer Kindergarten.

Eröffnung Fr. 29.11.2019, 18.30 Uhr
Ort: Aedes Architekturforum, Christinenstr. 18-19, 10119 Berlin
Öffnungszeiten: Di-Fr 11-18.30 Uhr, So-Mo 13-17 Uhr und Sa, 30. November 2019, 13-17 Uhr

Dialogabende:

Freitag, 6. Dezember 2019, 18.30 Uhr –
Holzbau im steinernen Berlin
Zukunft und Entwurf Holzbau

Freitag, 13. Dezember 2019, 18.30 Uhr –
Holzbau in Mundart
Die Geschichte vom Hagmann-Areal

Freitag, 20. Dezember 2019, 18.30 Uhr –
Holzbaugiganten im urbanen Wohnbau
Großmaßstäblicher Holzbau und Baumaterial des 21. Jahrhundert

ZIRKUS MORGENSTERN

Wir freuen uns sehr über ein sehr gut angelaufenes Training beim Zirkus Morgenstern. Die von Birte Wentzek neu angebotenen Clownerie- Kurse für Schüler*innen der 2. bis 4. Klasse und der 5. bis 6. Klasse sind erfolgreich gestartet. Mit viel Spielfreude und Kreativität arbeiten die Schüler*innen an ihren Clownerie-Szenen, die sie schon bald aufführen möchten. **In der letzten Schulwoche vor den Weihnachtsferien werden wir am Dienstag, Mittwoch und Donnerstag jeweils eine interne Weihnachts-Präsentation zeigen**.

Dienstags findet weiterhin das Erwachsenen Training statt. Hier bietet Sonni Ossapofsky ab 19:00 Uhr ein offenes Zirkustraining an. Hierzu sind alle herzlich eingeladen.

JAUCHZET, FROHLOCKET!

Seit September 2019 probt unser Waldorf-Chor mit Schüler*innen, Eltern und Lehrer*innen gemeinsam mit Tobias Puls für das Weihnachtsoratorium.

Am **Samstag, 14.12.2019**, um 20:00 Uhr ist es dann soweit: Gemeinsam mit dem Berliner Weinbergensemble für Alte Musik, dem Jungen Chor des Weinmeisterhauses und dem Berliner Lehrerchor e.V. führen unsere Waldorf-Sänger*innen zum Abschluss des Waldorf-100-Jahres Bachs Oratorium in der Erlöserkirche in Potsdam auf. Der Eintritt ist frei.

Am **Sonntag, 15.12.2019**, findet das Konzert dann um 17:00 Uhr in der Berliner Heilig-Kreuz-Kirche in Berlin statt. In der Heilig-Kreuz-Kirche kostet der Eintritt 10,- und 15,- Euro. Der Ticketverkauf erfolgt an der Abendkasse.

Wir freuen uns auf diesen weihnachtlichen Höhepunkt des musikalischen Lebens an unserer Schule.

PERSONALIEN

Ende September 2019 hat sich die Klassenlehrerin **Caroline Kummer** in Mutterschutz verabschiedet. Zunächst war es geplant, dass **Mareike Kraft**, die wir im Rundbrief im September vorgestellt hatten, die Klasse übernimmt. Aus persönlichen Gründen hat sich Mareike Kraft vor den Herbstferien jedoch entschlossen, nicht weiterhin an unserer Schule tätig zu sein. Heute freuen wir uns, der Schulgemeinschaft **Ian Stephenson** vorstellen zu können. Herr Stephenson war nach einem Germanistikstudium und einer Ausbildung zum Waldorflehrer drei Jahrzehnte Waldorflehrer in Großbritannien. Nach den Herbstferien hat er als Klassenlehrer die 3. Klasse übernommen. Wir heißen Herrn Stephenson herzlich in unserer Schule willkommen und wünschen Ihm alles Gute an seinem neuen Wirkungsort. Im Kindergarten verlässt uns leider **Frau Ludewig** aus persönlichen Gründen. Wir wünschen Ihr alles Gute und freuen uns, wenn Sie vielleicht nochmal zu uns zurückkehrt.

TERMINE

Freie Waldorfschule Werder/Havel
Christian Morgenstern

NOVEMBER / DEZEMBER 2019

In dem Maße, wie der Wille und die Fähigkeit zur Selbstkritik steigen,
hebt sich auch das Niveau der Kritik am andern.
Christian Morgenstern

	TERMIN	ORT	RAUM
SCHULVERANSTALTUNG			
Gemeinschaftliches Arbeiten	23.11.2019, 09:00–15:00	gesamter Campus	
Adventsbasar	30.11.2019, 14:00–18:00	gesamter Campus	
Mitgliederversammlung	04.12.2019, 19:00	Haus 3	Aula
Weihnachtsoratorium	14.12.2019, 19:00	Potsdam, Erlöserkirche	
Weihnachtsoratorium	15.12.2019, 19:00	Berlin, Heilig-Kreuz-Kirche	
INFOVERANSTALTUNG			
Pädagogische Gesprächsrunde	19.11.2019, 19:00	Haus 2	Eurythmiesaal
ELTERNABENDE			
...			
PRAKTIKA / KLASSENFAHRTEN			
...			
KLASSENSPIEL			
...			
ARBEITSKREISE			
Öffentlichkeitsarbeitskreis	mittwochs, 09:00–11:00	Haus 2	Büro
Festkreis: Sterne basteln	18.11.2019, 19:00	Haus 2	Mensa
ELTERNRAT			
regulärer Sitzungstermin (Sprecher*innenwahl)	21.11.2019, 19:30 Uhr	Haus 2	Mensa
regulärer Sitzungstermin	12.12.2019, 19:30 Uhr	Haus 2	Mensa
KINDERGARTEN UND HORT			
Adventsgärtlein	07.12.2019		
Laternenlauf Elementargruppen	15.11.2019		
SONSTIGES			
...			
FERIEN UND SCHLIESSZEITEN			
Weihnachtsferien (Schließzeit KiGa+Hort)	23.12.2019–03.01.2020		
letzter Schultag	20.12.2019		
Erster Schultag	06.01.2020		

alle Angaben ohne Gewähr – ein aktueller und regelmässig aktualisierter Jahresplan befindet sich auf unserer Internetseite zum Runterladen